

Dezember 2018



-MAGAZIN

Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



Aller Anfang ist – gar nicht so – schwer

Unser hoffnungsvoller Nachwuchs (von oben links): Sam, Jonas, Philipp, Emma P., Emma M., Paulina, Lisanna, Mick und Lian

Wetzel

GOURMET

Stark auf dem Tennisplatz –
noch stärker,
wenn Ihre Feier kulinarisch
ein Erlebnis werden soll

Wir sorgen dafür, dass Sie Freude am Feiern haben

Von der kleinen Familienfeier bis zum großen Event
bieten wir Ihnen eine große Auswahl
an Speisen, Buffets und Spezialitäten sowie
unseren kompetenten Service an.

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Planung
und Vorbereitung Ihrer Feier .

Unser Firmensitz ist im Kreis Stormann, aber wir sind
mit Barmstedt und Umgebung fest verbunden.

Gebr. Wetzel OHG, 23858 Barnitz, Tel.: 04533 - 700 50, Fax: 04533 - 700 555
Email: gebrueder@wetzelpartyservice.de – Internet: <http://www.wetzelpartyservice.de>

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung



Elektro Lindemann
GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

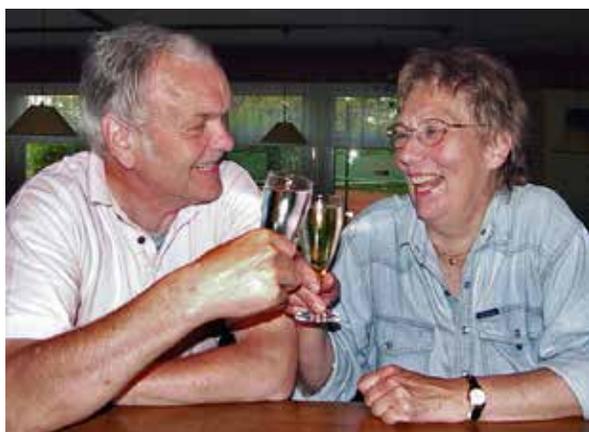
www.elektrolindemann.de



Liebe Elke Köppen,

seit 1994 bist du (offiziell) für Club-Nachrichten und später TGB-Magazin verantwortlich, aber tatsächlich hast du von Anfang an seit 1981 prägend an unserer Vereins-Zeitschrift mitgewirkt. Der damalige Vorsitzende, Horst Manthey, hat das DIN-A5-Heft in's Leben gerufen. Die Seiten wurden mit Schreibmaschine geschrieben, und wer hätte das besser tun können als du?

Seit 1982 bist du Schriftführerin der TGB mit einer kurzen Unterbrechung bis heute, genauer bis zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, auf der du nicht wieder als Schriftführerin angetreten bist., was angesichts deiner langen Dienstzeit und deines Alters mehr als verständlich ist.



Liebe Elke,
das Foto ist im Jahre 2002 entstanden, als wir unseren Teil zum 75-jährigen Jubiläum getan hatten.

Ich darf mich herzlich bedanken für die Zusammenarbeit in den zurückliegenden 25 Jahren – wie doch die Zeit vergeht. Mit deiner kompetenten, zurückhaltenden und immer hilfsbereiten Art hast du mit dafür gesorgt und Verantwortung dafür getragen, dass wir mehr als 30 Club-Nachrichten und TGB-Magazine auf den Weg gebracht haben – bis 2002 erschienen noch zwei Hefte pro Jahr.

Meine besten Wünsche für deinen weiteren Lebensweg – in erster Linie Gesundheit!

Herbert Flick



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,**

was war es dieses Jahr für eine grandiose Saison; Sonne satt und Temperaturen teilweise schon anstrengend. Alle konnten so bei herrlichstem Sommerwetter ausgiebig Tennis spielen. Lediglich am Endspieltag der Clubmeisterschaften hat ein wenig Regen den Ablauf gestört.

Zunächst gilt an dieser Stelle unser Dank Gunnar Ziesenitz, Reinhard Schiewe, Horst Röpke und natürlich allen Arbeitsdienstlern für die hervorragende Instandsetzung der Plätze und Anlage zum Saisonbeginn. Ebenfalls wollen wir uns auch bei allen Freiwilligen bedanken, die uns tatkräftig bei der Erneuerung der Zäune auf Platz 4 geholfen haben.

Die Baugenehmigung für den Neubau eines Geräte- und Materialschuppens ist endlich eingegangen, so daß wir zeitnah mit der Baumaßnahme beginnen wollen. Anträge auf Bezuschussung sind bei den entsprechenden Stellen eingereicht.

Auf der Jahreshauptversammlung am 22. November konnte erfreulicherweise den anwesenden Mitgliedern (die Beteiligung darf gerne größer sein) eine Rekordmitgliederzahl von 249 und ein Jahresüberschuss von fast 3.500 € präsentiert werden.

Wie immer an dieser Stelle, wünschen wir Ihnen / Euch und Ihren / Euren Familien eine angenehme, ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre / Eure Stephan Polomsky & Fiete Blöcker

P. S. Aufruf in allgemeiner Sache

Bei vielen Aktivitäten und Veranstaltungen kommt es leider immer wieder vor, dass die notwendigen Arbeiten, wie Organisation, Vorbereitung und Aufräumen von wenigen und immer den gleichen Schultern getragen werden. Wir sind ein Verein, der von den Mitgliedern für die Mitglieder getragen wird. Es wäre daher sehr erfreulich, wenn sich mehr Mitglieder engagieren würden und uns in der Vereinsarbeit unterstützen würden, z. B. in einem Festausschuß o.ä. Aktuell suchen eine/n Schriftwart/ in.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Clubmeisterschaften 2018	S. 8 - 15
Medenspielberichte	S. 16 - 25
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 26 - 29
Last not least	S. 30
Impressum	S. 23

60 Jahre in der TGB aktiv



Auf dem Foto von links: Stephan Rickert, Peter Neugebauer, Reimer Karstens, Frauke Polomsky, Fiete Blöcker, Dr. Stephan Polomsky und Egon Behnke



1964 wurde Reimer Karstens Clubmeister im Herren-Einzel, es folgten weitere Titel in anderen Disziplinen. Den letzten Titel errang Reimer im Jahre 2015 mit seinem Partner Christian Moneke im Herren-Doppe 60. In der zurückliegenden Saison hat Reimer erfolgreich Punktspiele für die Herren 65 bestritten.

Auf dem Foto aus dem Jahre 2002 – die TGB feierte ihr 75-jähriges Jubiläum – ist zu sehen, dass Reimer Karstens die finanzielle Lage der TGB immer besonders am Herzen lag. Auf einem Flipchart sind die damals wichtigen Zahlen sorgfältig mit der Hand geschrieben und wurden auf der Jahreshauptversammlung präsentiert.

Reimer Karstens hatte im Jahr 1994 das Amt des 2. Vorsitzenden übernommen und hatte dieses Amt auch im Jubiläumsjahr 2002 inne. Im Jahr 2009 trat das „Gespann“ Rathjens / Karstens vom 1. und 2. Vorsitz zurück, beiden stellten und stellen ihre langjährigen Erfahrungen weiterhin dem Vorstand zur Verfügung.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, eine besondere Ehrung vornehmen: **Reimer Karstens** gehört der TGB **60 Jahre** an und ist bis auf den heutigen Tag im Verein aktiv. 36 Jahre war Reimer Karstens in verschiedenen Funktionen im Vorstand aktiv – wahrlich ein höchst bemerkenswerter Einsatz für unseren Verein.

Auf **40-jährige** Mitgliedschaft können **Peter Neugebauer** und **Thorsten Ibe** zurückblicken. Sieben Mitglieder sind seit 25 Jahren in der TGB: **Frauke Polomsky, Egon Behnke, Siegfried Buchert, Horst Lohse, Stephan Rickert, Siegfried Vester** und **Dr. Stephan Polomsky**.

Horst Röpcke ist seit **31 Jahren** Kassenwart in unserem Verein und wird diese Tätigkeit auch weiterhin ausüben. **Elke Köppen** wurde vor **30 Jahren** zum ersten Mal als Schriftführerin gewählt; sie möchte nun in den verdienten Ruhestand treten.

Die Position des Schriftwartes ist damit zur Zeit vakant (es wurde eine Interimslösung gefunden), ansonsten wurde dem Vorstand auf der Jahreshauptversammlung mit großer Einmütigkeit das Vertrauen ausgesprochen, und die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt.

Die TGB hatte zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 249 Mitglieder. Die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl geht nicht zuletzt auf das engagierte Wirken unseres Vereinstrainers und Jugendwartes, Christian Kobela, zurück.



Der Vorstand der Tennismgemeinschaft Barmstedt



Von links: Die (ausscheidende) Schriftwartin Elke Köppen, leicht verdeckt der 2.Vorsitzende Fiete Blöcker, der 1.Vorsitzende Dr. Stephan Polomsky, Kassenwart Horst Röpke, Sportwart Thomas Lörke und Jugendwart Christian Kobela.

Ehrennadeln noch zeitgemäß?



Es ist sicherlich bemerkenswert und aller Ehren wert, wenn in unserer schnelllebigen Zeit ein Mitglied einem Verein für 25 Jahre – oder eine noch längere Zeitspanne – die Treue hält. Bisher werden bei der TGB aus diesem Anlass Ehrennadeln vergeben, das Foto zeigt die Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung konnten zahlreiche Ehrennadeln vergeben werden, und nun gehen einige Jahreszahl-Nadeln zur Neige. Daher warf der 1.Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, auf der Jahreshauptversammlung die Frage auf, ob solche Ehrennadeln noch zeitgemäß seien oder ob der Verein eine andere Form der Ehrung finden sollte.

Unsere Ehrennadeln sind ohne Zweifel mehr als ein Stück Blech, aber wann und wo kann man heute mit solchen Abzeichen noch Eindruck hinterlassen?

Der Vorstand wird sich weiter mit diesem Thema beschäftigen.

Getränkeschulden vermeiden



Bekanntlich haben wir keine Clubhaus-Bewirtung, sondern jedes Mitglied bedient sich selber, wenn es Durst verspürt. Die Getränke sind allerdings nicht kostenlos, sondern sollen auf einem Getränkezzettel eingetragen werden. Für die unterschriebenen Getränkezzettel hängt neben der Ausgangstür ein Briefkasten.

Die Verbuchung und Abrechnung nimmt dann Susanne Blöcker vor – nicht der dankbarste Job in unserem Verein, aber Susanne erfüllt ihn mit der notwendigen Gelassenheit und gegebenenfalls auch Hartnäckigkeit.

Für ihre Arbeit wurde sie auf der Jahreshauptversammlung mit einem Blumenstrauß bedacht. Wir können ihre Arbeit unterstützen, wenn wir unser Getränkekonto im Plus halten. Die Bankverbindung des Getränkekontos der TGB lautet:

TG Barmstedt,

IBAN: DE 24 2305 1030 0015 1112 89

BIC: NOLADE21SHO, Sparkasse Südholstein

Für die Getränkebeschaffung ist der Verein Horst Lohse zu Dank verpflichtet.

Ein letzter Hinweis: Für die allermeisten Mitglieder ist es erfreulicherweise selbstverständlich, leere Flaschen und Gläser zurückzustellen sowie die Gläser zu spülen, abzutrocknen und im Bord abzustellen.



Die Bäume schlagen aus ...



die Tennisspieler(innen) schlagen auf

Die Saisonöffnung fand in diesem Jahr am 22. April statt. Viele fleißige Helfer und insbesondere unsere Anlage-Verantwortlichen, Reinhard Schiewe und Gunnar Ziesenitz, hatten dafür gesorgt, dass das traditionelle Kuddel-Muddel-Turnier in bewährter Weise ablaufen konnte. Es gab allerdings eine Besonderheit: Die langjährige Turnierleiterin, Elke Köppen, fehlte (sicherlich aus gewichtigen Gründen) an diesem Tag. Der zweite Vereinsvorsitzende, Fiete Blöcker, löste daher die Doppelpaarungen aus. Geselligkeit und Spaß standen an diesem Tag im Vordergrund. Es wurden vier Runden gespielt und in den Pausen konnten sich die Spieler(innen) mit leckerem Kuchen und weiteren Köstlichkeiten stärken. Insgesamt wieder ein gelungener Saisonauftakt bei bestem Tenniswetter.

Same procedure as every year:

Die TGB lädt ein zum Neujahrsturnier

Dabeisein ist wichtiger als siegen!

am Sonnabend, d. 2. Februar 2019, von 14 bis 19 Uhr
in der Tennishalle Hörnerkirchen.

Kostenbeitrag: ca. 18 € (bei 30 Teilnehmern)

Anmeldung beim Sportwart:

Thomas Lörke, Tel.: 01712 43 63 75 oder Eljot-Loerke-Thomas@t-online.de

oder beim Jugendwart:

Christian Kobela, Tel.: 0172 40 50 167 oder c-kobela@kabelmail.de

Die besondere Adresse
für
erlesenen SCHMUCK
und gute BRILLEN



Siemonsen
Barmstedt

Inh. Axel Clausen Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn QUALITÄT geht über alles

Gute Zutaten
sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!



**Stadt-
Bäckerei**
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78



**Einige Schnappschüsse vom
Neujahrsturnier 2018**





Die jüngsten Teilnehmer(innen) an den Clubmeisterschaften (von links): Jugendtrainer Christian Kobela, Lisanna, Jonas (mit Pokal), Sam, Emma M., Liam, Mick, Paulina (mit Pokal) und Emma P.

Auf der Titelseite haben wir unseren Nachwuchs in Aktion vorgestellt. Im Rahmen der Clubmeisterschaften führte Jugendtrainer Christian Kobela für die Nachwuchstalente ein kleines Turnier durch, das diesmal sogar auf dem Großfeld ausgetragen worden ist. Viele Eltern haben ihre Kinder angefeuert, aber es wurde ohne verbissenen Ernst um die Punkte gekämpft.

Alle Teilnehmer(innen) erhielten bei der Siegerehrung eine Medaille; bei den Mädchen konnte Paulina den Pokal mit nach Hause nehmen, bei den Jungen erreichte Jonas die meisten Punkte.

Bleibt zu hoffen, dass die Spieler(innen) ihre Freude am Tennissport behalten, und dass wir im nächsten Jahr sehen können, welche Fortschritte sie gemacht haben.





Knaben

Bei den Knaben gab es ein Teilnehmerfeld von neun Spielern, und im Finale standen sich zwei Spieler gegenüber, die schon seit einigen Jahren Tennis spielen:

Henri Gülland war im letzten Jahr Vizemeister bei den Bambini und Lennart Meissner wurde Vizemeister in der B-Runde (Bambini). In diesem Jahr erreichten beide unangefochten das Finale.

Auf Platz I kam es zu einem spannenden Endspiel. Obwohl um jeden Punkt gekämpft wurde, standen sich zwei sehr faire Spieler gegenüber, die im Training viel gelernt haben. Am Ende behielt Lennart in zwei Sätzen die Oberhand und ist damit Clubmeister 2018 bei den Knaben.

Der dritte Platz wurde in diesem Jahr nicht ausgespielt; Brenden Ibe und Nik Lemke haben sich diese Position geteilt.

Im Finale der B-Runde konnte Marc Wagner Lasse Emschermann in zwei Sätzen besiegen.



Lennart Meissner



Brenden Ibe



Nik Lemke



Henri Gülland



Marc Wagner

Heimwerkermarkt und Tischlerei PIEPENHAGEN

- Fenster
- Türen
- Platten
- Holz
- Schilder
- Werkzeug
- Garten
- Zäune
- Farben
- Tapeten
- Schlösser
- Schlüssel
- Eisenwaren
- Bastelartikel

Zuschnitt,
Lieferung
und Montage

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

3. und 4. Generation Fachkompetenz in Barmstedt seit 1952

Reichenstraße 41 - 43 • 25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2656 • Fax 04123 / 6274 • eMail: piepenhagen@barmstedt.de

Junioren

In der Junioren-Disziplin war das Teilnehmerfeld in diesem Jahr recht überschaubar: Drei Freunde, die schon so manches Mal gegeneinander und miteinander gespielt haben, hatten sich gemeldet. Titelverteidiger Lennard Delling, der Vizemeister des Vorjahres, Torge Dötze und der letztjährige Dritte, Mateo Faggi.

Die drei spielten in einer Gruppe jeder gegen jeden, und wie zu erwarten setzte sich Lennard mit seinem kraftvollen Spiel, seiner Erfahrung und nicht zuletzt seiner Sicherheit mit drei Siegen durch; Lennard wurde in diesem Jahr Clubmeister.

Torge konnte gegen Mateo gewinnen und wurde somit auch in diesem Jahr Vizemeister, und Mateo musste sich wie im Vorjahr mit „Bronze“ zufrieden geben.



Lennard Delling



Torge Dötze



Mateo Faggi



Sabine Rahier



Jette Boß

Damen-Doppel: Britt ist wieder da



Britt Abel heißt jetzt Britt Schölermann (gelbes Hemd), und das Tennisspielen hat sie auch nach einigen Jahre Pause nicht verlernt. Im Jahre 1995 wurde Britt zum ersten Mal Clubmeisterin (im Finale besiegte sie Karla Ibe in drei Sätzen).

Ziemlich unangefochten wurde Britt in diesem Jahr mit ihrer spielstarken Partnerin, Inke Pauschert, Clubmeisterin im Damen-Doppel; den zweiten Platz belegten Inke Läsecke (ganz rechts) und Sabine Rahier.

Für die Damen-Doppel-Konkurrenz gab es vier Meldungen, daher spielte hier jedes Paar gegen die anderen Paarungen. Den dritten Platz teilten sich die Damen Susanne Rüßau / Rosi Böhm sowie Sandra Tripler-Büßinger / Alexandra Behrens.

Leider gab es in diesem Jahr keine (offizielle) Damen-Einzel-Konkurrenz, weil sich am Ende nur zwei Damen angemeldet hatten. Das Damen-Einzel erfreut sich bei den Zuschauern erfahrungsgemäß hoher Beliebtheit, weil hier oftmals Anmut gepaart mit Entschlossenheit und technisch eleganten Schlägen gezeigt werden.

Erfreulicherweise fanden sich Jette Boß und Sabine Rahier bereit, sozusagen als Rahmenprogramm zu den Clubmeisterschaften einen Schaukampf durchzuführen, der von einem fachkundigen Publikum mit Begeisterung verfolgt worden ist. In dem fairen Spiel behielt Sabine die Oberhand, aber hier standen nicht die Punkte an erster Stelle, sondern die Freude am Tennisspiel – eine echte und überzeugende Werbung für unseren Sport.

So hoffen denn praktisch alle Barmstedter Tennisfreunde auf das nächste Jahr – wer wird im Jahre 2019 auf die unvergessene Karla Ibe folgen, die über zwanzig Jahre bis Anfang des neuen Jahrtausends (mit wenigen Unterbrechungen) das Barmstedter Damentennis dominierte?

Elektro-, Radio und
Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
25355 Barmstedt

Tel.: 04123 / 24 30
Fax: 04123 / 53 26

Diesmal hat Lasse Ott es geschafft



Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle gefragt: Ist Lasse ein Pechvogel? Dreimal stand Lasse im Finale und musste sich mit „Silber“ zufriedengeben. Trotzdem konnten wir die Frage schon vor einem Jahr mit einem klaren „Nein“ beantworten.

Auch in diesem Jahr erreichte Lasse das Finale, und auch in diesem Jahr war Mirco Lefeldt sein Gegenspieler. Mirco bestimmte mit seinen kraftvollen Schlägen den ersten Satz und gewann diesen mit 6 : 3.

Im zweiten Satz änderte Lasse erfolgreich seine Taktik und konzentrierte sich darauf, den Ball im Spiel zu halten – was ihm auch in vielen Ballwechsell

gelang. Mirco verlor seine Linie und den zweiten Satz. Aus Zeitgründen musste nun ein Match-Tie-Break die Entscheidung bringen, und hier behielt Lasse mit 10 : 5 die Oberhand. Mirco gratulierte seinem sympathischen Gegenspieler, und wir tun es auch. Das war ein hochklassiges Finale! Die TGB hat – wie in den Vorjahren – einen fairen Sportsmann als Clubmeister, der sich nach drei Anläufen diesen Titel wahrlich verdient hat.

Das Halbfinale erreichten weiterhin Julien Ehm und Ulf Britoschek; die B-Runde gewann Stephan Rickert gegen Tim Matz, der zum ersten Mal an den Clubmeisterschaften teilgenommen hat.



Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



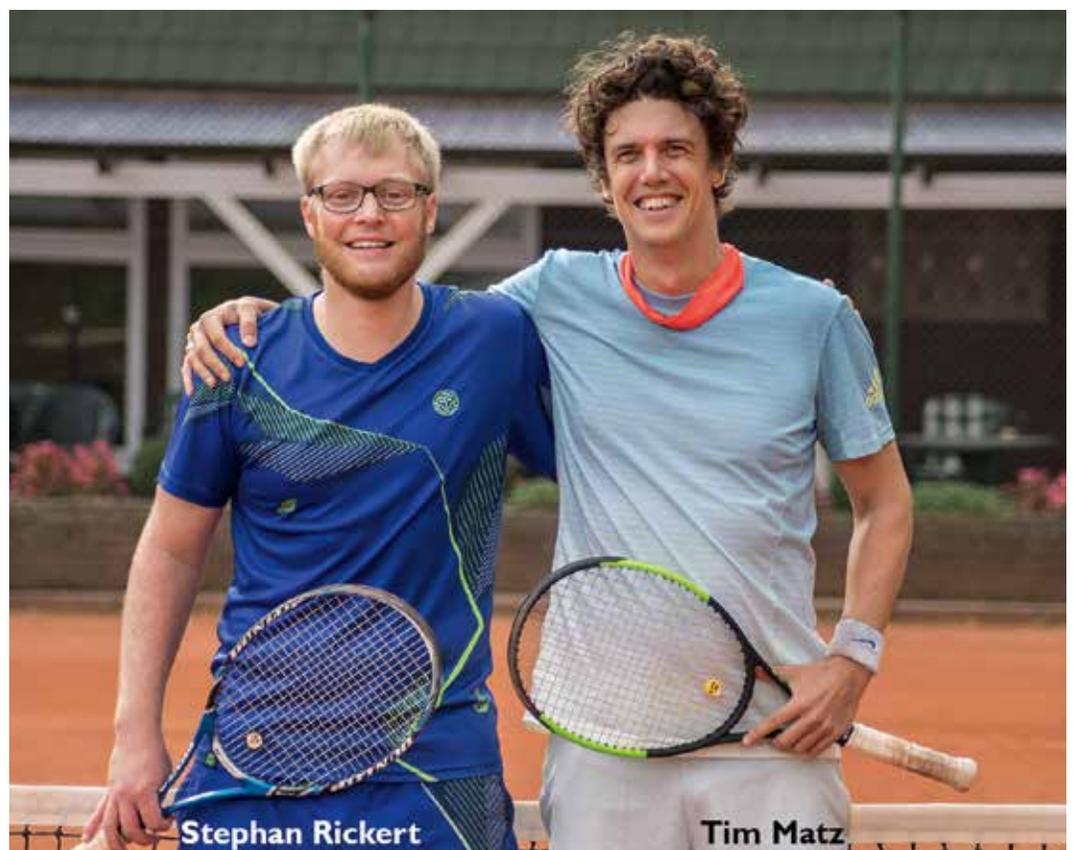
Generalagentur Lars Kurtzweil
Mittelweg 3, 25355 Barmstedt
Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071
www.barmstedt7000.de
lars.kurtzweil@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Stephan Rickert als Sieger der B-Runde – was ist da passiert, denn schließlich wurde er nicht ohne Grund zum Favoritenkreis gezählt?

In der ersten Runde musste Stephan gegen ein Nachwuchstalent unseres Vereins, den Junioren Lennard Delling, antreten, und in diesem höchst spannenden Spiel behielt Lennard (Foto siehe Junioren) in drei Sätzen die Oberhand – sicherlich nicht nur für Stephan eine Überraschung. Vereinstrainer Christian Kobela freute sich mit seinem jungen Schützling, den er seit mehreren Jahren erfolgreich trainiert und betreut.

Tim Matz hatte in der ersten Runde gegen den späteren Clubmeister Lasse Ott verloren.



Zwei Ehepaare im Endspiel



Ole und Inke Pauschert verloren in drei Sätzen
gegen Britt und Marc Schölermann



Die Mixed-Disziplin erfreut sich in unserem Verein großer Beliebtheit; in diesem Jahr traten ein Dutzend Paare, darunter nicht wenige Ehepaare, gegeneinander an. Ein Grund dürfte darin liegen, dass ein Mixed-Spiel mindestens die doppelte Zeit an Paartherapie ersetzt.

Im Finale dieser Disziplin zeigte sich dann, dass die in den neunziger Jahren über Barmstedt hinaus erfolgreiche Tennisspielerin Britt Abel auch unter sportlichen Gesichtspunkten eine kluge Partnerwahl getroffen hat; ihr Ehemann Marc Schölermann weiß auch, wie der Tennisball geschlagen werden muss, und so standen Britt und Marc Schölermann im Endspiel dem Ehepaar Inke und Ole Pauschert gegenüber. Im Halbfinale hatten sie die Vorjahressieger, Sandra Tripler-Büßinger und Ulf Britoschek in drei Sätzen besiegt.

Britt und Marc benötigten einen Satz, bis sie ihr Spiel synchronisiert hatten, aber dann konnten sie das Finale in drei Sätzen gewinnen – Gratulation zu diesem gelungenen Neu-Einstieg.

Aber auch Inke und Ole können mit ihrer Leistung durchaus zufrieden sein, konnten sich doch im Halbfinale das Ehepaar Ulla und Christian Kobela – wenn auch knapp – bezwingen.

Das Finale der B-Runde wurde im Match-Tiebreak entschieden: Christoph Soll und Susanne Rüßau konnten sich nach zwei ausgeglichenen Sätzen mit 10 : 3 gegen Tochter Jette und Andreas Boß durchsetzen.

Wer wurde Clubmeister im Herren-Doppel?



Auf dem Foto von links: Christian Kobela (Turnierleitung), Lennard Delling, Mirco Lefoldt, Ulf Britoschek, Thomas Lörke (Turnierl.) und Julian Ehm.

Wer ist nun Clubmeister geworden? Bevor wir eine längere Betrachtung darüber anstellen, ob Bilder

lügen können, soll die Frage beantwortet werden:

Ulf und Julian behielten in einem hart umkämpften Spiel knapp die Oberhand. Im Match-Tiebreak konnten sie Lennard und Mirco schließlich glücklich mit 10 : 5 besiegen.

Das Halbfinale erreichten weiterhin die Paarungen Tim Matz / Yannik Heydorn sowie Hinnerk Goos und Lars Nickel.

In der B-Runde des Herren-Doppels siegten Lasse Ott und Stephan Rickert in zwei Sätzen gegen Gunnar Ziesenitz und Markus Gärtner..



Conni Wetzel wurde Clubmeister ...

zwar nicht allein, sondern mit seinem Partner Gunnar Ziesenitz im Herren-Doppel Ü40. Gunnar hat den Clubmeister-Titel x-mal gewonnen; Conni hat dieses (lang ersehnte) Ziel zum ersten Mal erreicht.

Die Vorjahressieger Henning Behrens und Herbert Flick erreichten ebenfalls das Finale, aber gegen Connis kraftvolle Schläge und Gunnars sicheres Spiel fanden sie kein wirksames Gegenrezept und mussten sich in zwei Sätzen geschlagen geben.

Das Halbfinale erreichten weiterhin die Paarungen Karsten Kaufmann / Stephan Polomsky und Fiete Blöcker / Horst Lohse.

Die Herren Ü40 haben auch eine Einzel-Konkurrenz ausgetragen; dort wurde in einer Vierer-Gruppe gespielt. Unangefochtener Sieger wurde Rolf Knust (leider ohne Foto), den zweiten Platz belegte Andreas Boß; Klaus Huckfeldt musste sich mit „Bronze“ zufrieden geben.



Auf dem Foto von links: Vereinsvorsitzender Dr. Stephan Polomsky, Sportwart Thomas Lörke, Gunnar Ziesenitz und Conni Wetzel

Schnappschüsse



Herren 65:

Aufstieg in die 1. Bezirksliga, Gewinner der Hobby-Doppelrunde und eine schöne Reise nach Goslar

Bis zum letzten Spieltag war völlig offen, wer in die Bezirksliga aufsteigen würde. Vier Mannschaften hatten noch die Möglichkeit: TG Barmstedt, Waldenau, Moorrege und Schenefeld. Im direkten Vergleich standen sich Waldenau und TG Barmstedt gegenüber.

In dem äußerst umkämpften Match gewannen Dr. Günter Thiel, (6:1, 6:0) Reimer Karstens (6:3, 7:5) und Eddy Rathjens (3:6, 6:3, 10:6) ihre Einzel. Den entscheidenden 4. Punkt holten im Doppel Kalle Hildebrandt und Gert Greßmann (6:4, 6:4).

Die Abschlusstabelle: TG Barmstedt 8:2 Punkte, Moorreger SV 7:3, TC Schenefeld und SUS Waldenau 6:4, Itzehoer TV 2:8, TC Kellinghusen 1:9.

Die nun schon zum 11. Mal durchgeführte Hobby-Doppelrunde war ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen TG Barmstedt und HTC/Holsatia. Die Entscheidung fiel im direkten Vergleich. Von sechs möglichen Punkten holte die TG Barmstedt fünf und gewann somit das Match und die Hobby-Doppelrunde. Entscheidend für den Erfolg sind auch die gute Trainingsbeteiligung und das anschließende Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Die Barmstedter Senioren ganz oben: Besuch auf dem Brocken

Selbstverständlich kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Höhepunkt in diesem Jahr ist eine Reise nach Goslar gewesen. Wolfgang Hoffmeister hat zwei Jahrzehnte lang in Goslar Tennis gespielt und den Kontakt zu seinen Tennisfreunden dort gehalten. Durch seine Vermittlung ist zwischen den Goslarern



Auf dem Marktplatz in Goslar

und den Barmstedtern ein freundschaftliches Verhältnis entstanden; in diesem Jahr haben wir uns zum dritten Mal mit den Goslarer Tennisfreunden zu einem Freundschaftsturnier getroffen.

Im vergangenen Jahr waren die Tennisspieler aus dem Harz bei uns zu Gast. Es gab nicht nur sportliche Begegnungen, sondern wir sind auch gemeinsam mit einem historischen Dampfschlepper durch den Hamburger Hafen geschippert – wir erwarten die Goslarer Tennisspieler im nächsten Jahr wieder in Barmstedt.

Im August dieses Jahres haben wir uns in Goslar zu einem Freundschaftsturnier getroffen. Neben diesem sportlichen Event gab es zahlreiche kulinarische und kulturelle Höhepunkte an diesem Goslar-Wochenende: Wir haben die Stadt besichtigt und uns mit der Deutschen Geschichte in der Kaiserpfalz befasst; wir sind mit einer historischen Dampfschmalspurbahn auf den Brocken gefahren (siehe Foto links), haben die historische Stadt Wernigerode besucht und nicht zuletzt mit den Goslarer Tennisfreunden gemeinsam gegrillt.

Da auch Petrus unsere Reise unterstützt hat, war der Wochenendausflug nach Goslar in jeder Weise ein Erfolg. Die Partnerschaft mit den Tennisfreunden dort wurde gestärkt, und wir sind mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen in unsere beschauliche Heimatstadt zurückgekehrt.

Und zum Saisonabschluss geht es wieder zum Bosseln durch den Rantzauer Forst.

Rolf Biermann

Landgasthof Bokelseß



*Wir bieten frische Produkte
von hiesigen Anbietern
in bester Qualität!*

*Lassen Sie sich
mit leckeren Gerichten aus
unserer regionalen Küche
verwöhnen.*

*Gerne richten wir für Sie
Feste und Feiern aller Art aus
und freuen uns,
diese mit Ihnen
individuell zu gestalten.*

Familie Schulte und Team

Bokelsesser Str. 14 • 25364 Brande-Hörnerkirchen • Tel. 04127 / 97 84 12
www.landgasthof-bokelsess • Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

1. Herren:

Klasse gehalten

Die Sommersaison in der 1. Bezirksklasse begann für uns mit einer deutlichen Niederlage. Gegen den Aufstiegsfavoriten TSV Holm unterlagen wir auswärts mit 0:6. Einzig im Doppel gelang es Stephan Rickert und Lasse einen Satz zu gewinnen, ansonsten blieb die TGB chancenlos.

Umgedrehtes Bild bei unserem nächsten Spiel: TC RW Wahlstedt II wurde in Barmstedt mit 6:0 geschlagen. Neuzugang Matthias Stappel schaffte es sogar, im Einzel sowie Doppel kein einziges Spiel abzugeben!

Das dritte und bereits vorletzte Spiel bestritten wir beim TC Prisdorf. Die Youngster vom TC hatten nichts Geringeres als den Aufstieg im Visier und die TG Barmstedt konnte sie nicht von der Mission abhalten. Die Einzel konnten noch draußen ausgespielt werden. Dabei spielte sich Julian Ehm in den Vordergrund, dem es als einzigen gelang einen Matchpoint mit nach Hause zu nehmen. Nach den Einzeln schlug das Wetter um, und das Spiel musste in der Halle beendet werden. Hier gelang es Stephan und Julian fast den nächsten Matchpoint zu holen, sie mussten sich aber am Ende leider 12:10 im Matchtiebreak geschlagen geben.

Am letzten Spieltag begrüßten wir den TSV Kremperheide. Julian gelang es im Einzel die Oberhand zu behalten, und er siegte 6:3, 6:4. Markus Gärtner, erste Sommersaison bei Barmstedt, musste sich leider 0:10 im Matchtiebreak geschlagen geben. Es ging mit 1:3 in die Doppel, für ein Unentschieden mussten also zwei Siege her. Ulf Britoschek und Julian unterlagen nach deutlichen Sätzen (1:6 6:1) knapp im Matchtiebreak mit 6:10. Im zweiten Doppel spielten Matthias und Markus ein starkes Spiel, mussten sich am Ende leider knapp mit 6:7 5:7 geschlagen geben.

Wir haben kein Spiel in der Saison mit der gleichen Aufstellung gespielt. Es gab ein paar Neuzugänge, die sich sehr gut in die Mannschaft eingefügt haben. Besonders auf unseren Youngstar Lennard Delling legt die erste Herren in den kommenden Jahren viel Hoffnung.

Dieses Jahr erreichten wir unterm Strich „nur“ den Klassenerhalt, was bei den starken Mannschaften keine Schande ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison in der wir auf jeden Fall oben in der Tabelle mitspielen wollen!

Lasse Ott

Herren 50:

Aufsteiger in die Bezirksliga

Herren 50, 1. Bezirksklasse ist für uns Vergangenheit. Nächste Saison werden wir eine Klasse höher in der Bezirksliga den Schläger schwingen.

Unsere Saison begann mit einem Heimspiel gegen Alsterquelle. Während Henning Behrens 3 : 6, 6 : 2, 10 : 4 und Conny Wetzel 6 : 4 und 6 : 4 ihre Einzel gewinnen konnten, verloren unsere Teamkollegen Rolf Knust und Karsten Kaufmann ihr Matches. Somit stand es nach den Einzeln 2 : 2. In den Doppeln stand Henning dann nicht zur Verfügung. Conny spielte mit Rolf, beide spielten das erste gemeinsame Doppel und verloren knapp mit 2 : 6, 7 : 6 und 5 : 10. Den entscheidenden Punkt zum Ausgleich holten Stephahn Polomsky und Karsten Kaufmann 6 : 4, 5 : 7 und 10 : 7.

Im dritten Medenspiel ging es nach Waldenau. Herbert musste an Position 1 spielen, da alle anderen keine Zeit hatten – leider verlor er sein Einzel mit 2 : 6, 2 : 6. Besser machten es Rolf und Karsten. Rolf siegte mit 6 : 0, 6 : 4, Karsten mit 7 : 5, 6 : 3. Ich verlor mein Einzel mit 3 : 6, 0 : 6.

„Wir spielen jetzt auf Sieg“ entschieden wir. „Fiete, du bleibst draußen!!!“ War auch gut so. Herbert und Rolf setzten sich souverän mit 6 : 4 und 6 : 1 durch. Im zweiten Doppel war es spannend: 6 : 3 gewann Stephan an der Seite von Karsten den ersten Satz. Im zweiten ließ wahrscheinlich die Voltaren-Wirkung nach, denn dieser wurde mit 1 : 6 verloren. Im Matchtiebreak zeigte vor allem Karsten seine Nervenstärke, und das Spiel wurde mit 10 : 4 gewonnen. Nach drei Spieltagen waren wir Tabellenführer. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an die Gastgeber in Waldenau. Wir wurden mit Grillspezialitäten verwöhnt, Top Gastgeber!!!



Dank der Unterstützung von Reini Schiewe (links) sowie Gunnar Ziesenitz und nicht zuletzt dank einer kühnen Entscheidung in Waldenau konnten die Herren 50 den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen

Im zweiten Spiel hatten wir Probleme, die Mannschaft voll zu bekommen. Ich entschloß mich die beiden erfahrenen Spieler Reinhard Schiewe und Gunnar Ziesenitz einzusetzen. In Glashütte gewannen wir alle vier Einzel. Reini an eins bezwang seinen Gegner mit 6 : 4 und 6 : 2; Gunnar ließ seinem Gegenpart mit 6 : 1 und 6 : 0 ebensowenig eine Chance wie Henning, der souverän ein 6 : 0, 6 : 0 nach Hause brachte. Herbert Flick war gestärkt aus dem Toscana-Urlaub zurück und gewann 6 : 2, 6 : 2. Beide Doppel wurden anschließend verloren. Gunnar und ich verloren 6 : 2, 6 : 3, und Henning war mit Stephan auch nicht erfolgreich, 4 : 6, 6 : 2 und 4 : 10 hieß es am Ende. Unser Saisonziel, den Klassenerhalt zu sichern, schien fast sicher zu sein.

Im Heimspiel gegen Egenbüttel konnten wir den „Sack zumachen“. Mit 6 : 0 wurde das Heimspiel gewonnen. Hier waren wieder unsere „Oldies“ dabei. Reini siegte mit 6 : 4, 3 : 6 und 10 : 5. Gunnar machte es wie Enrico, der kurzfristig für Henning einsprang, mit jeweils 6 : 0, 6 : 1 gewannen beide ihre Spiele. Herbert zog mit einem 6 : 0, 6 : 4 nach. Anschließend gewannen wir auch unsere Doppelspiele. Stephan siegte an der Seite von Karsten mit 7 : 5, 6 : 4, und Gunnar durfte an meiner Seite mit 6 : 3, 2 : 5, 10 : 4 den Sieg einfahren. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Fiete Blöcker

**GEBRÜDER
DENCKER GMBH**

Arne Dencker
Sanitär-Heizungsbau-
meister

Wir sind Ihr kompetenter
Partner in den Bereichen
Öl- und Gasfeuerung,
Heizung und Sanitär.

**DACH UND WAND
GMBH**

Torben Dencker
Dachdeckermeister

Wir sind Ihr kompetenter
Partner, wenn es um die
Ausführung Ihrer Dach-
arbeiten geht.
Melden Sie sich gern!

**WARTUNGS-
SERVICE GMBH**

Eckhart Dencker
Sanitär-Heizungsbau-
meister

Wir sind Ihr kompetenter
Partner in den Bereichen
Sanitär und Heizung.
Wir freuen uns auf Ihren
Anruf!

- **Ob Heizungsarbeiten** (Neubau - Sanierungen, Gasanlagen Brennwertechnik, Ölanlagen, Fußbodenheizungssysteme)
 - **oder Sanitärarbeiten** (moderne Bäder, Rohrleitungssysteme, Kupfer und Kunststoffe, Stahlrohr für Abwasser und Gas)
 - **wie auch Dacharbeiten** (energetische Dachsanierungen, Wärmedämmung, Dacheindeckungen, Dachabdichtungen, Flachdachentwässerungen, Reparaturen und Wartungen) ...
- ... wir bieten alle Leistungen aus einer Hand**

**Notdienstbereitschaft
an 365 Tagen im Jahr**

DENCKER
DREI FIRMEN. EIN DACH.

Mühlenweg 34
25355 Barmstedt
Telefon: 041 23 20 86
Telefax: 041 23 77 07

Service : 0175 - 436 07 70
Email:
info@service-dencker.com
<http://www.service-dencker.de>

Damen 40:
Es war eine schöne Saison...

Im Februar trafen wir uns bei Gabi und Steffi, um für die Sommersaison zu planen. Und siehe da, wir waren plötzlich neun Frauen und zwei Ersatzfrauen für die Damen 40. Bei Frauke wurde dann im März die Planung für die Spiele vorgenommen, und es waren immer genügend Frauen für jedes Spiel da.



Gabi Kempf

Unser erstes Punktspiel fand am 6. Mai in Oldendorf statt. Im Einzel spielten Susanne, Steffi, Sanne und Gabi. Gabi gewann ihr Einzel deutlich mit 6 : 0 und 6 : 4. Auch Sanne gewann deutlich mit 6 : 0 und 6 : 3. Steffi konnte den ersten Satz mit 6 : 1 gewinnen, verlor den zweiten Satz mit 3 : 6 und den entscheidenden dritten Satz leider mit 10 : 7 im Tiebreak. Ich verlor den ersten Satz mit 4 : 6 und den zweiten Satz mit 3 : 6. So stand es also 2 : 2. Im ersten Doppel spielten



Rosi Böhm

Ulla und Tammi, und die beiden konnten das Spiel im entscheidenden Matchtiebreak mit 10 : 3 gewinnen. Das andere Doppel mit Gabi und Rosi ging leider im Matchtiebreak mit 9 : 11 an Oldendorf. Aber über das Unentschieden haben wir uns trotzdem gefreut. Lieben Dank an Sabine, die uns die ganze Zeit tatkräftig von der Seitenlinie unterstützt hat, und auch Frauke und Gesine kamen zum Anfeuern vorbei.

Das zweite Punktspiel fand am 27. Mai um 9.00 Uhr in Halstenbek statt. Da Gabi und Steffi und ich im Urlaub waren, übernahm Frauke die Mannschaftsführung. Auch Ulla war verhindert. Leider mussten sich auch noch Sanne und auch Gesine krankheitsbedingt abmelden. Frauke war ganz schön am rotieren, um eine schlagkräftige Mannschaft stellen zu können. (So schnell kann es gehen, eigentlich genügend Spielerinnen, aber dann wird es plötzlich ganz eng.)

Gott sei Dank gibt es noch unsere Damen 30, und Inke und Sabine stellten sich für die Einzel bereit, die sie auch beide souverän in zwei Sätzen gewinnen konnten. Frauke und Rosi konnten ihre Einzel leider nicht gewinnen. So stand es mal wieder unentschieden und die Doppel mussten entscheiden. Das erste Doppel spielten Sabine und Sandra, die extra für das Doppel noch kam, und das zweite Doppel spielten Frauke und Julia. Sandra und Sabine gewannen sehr deutlich mit 6 : 1 und 6 : 1. Frauke und Julia verloren den ersten Satz mit 5 : 7 gewannen den zweiten Satz mit 6 : 2 und mussten sich im entscheidenden Matchtiebreak mit 8 : 10 geschlagen geben. Aber wir hatten wieder ein Unentschieden geschafft. Danke nochmal an Inke, Sabine und Sandra – ohne euch wäre es nicht gegangen (Toll, dass ihr so spontan eingesprungen seid!!).

*So schnell kann es gehen,
eigentlich genügend
Spielerinnen, aber dann wird
es plötzlich ganz eng.)*

Das dritte Punktspiel fand am 2. Juni bei uns auf der Anlage statt. Wir empfangen die Mannschaft aus Burg. Die kannten wir ja vom letzten Jahr. Aber dieses Jahr war es eine andere Mannschaft. Die Einzel bestritten Sabine (danke, dass du so spontan für mich eingesprungen bist,) Steffi, Gabi und Rosi. Sabine gewann den ersten Satz sehr klar mit 6 : 2, den zweiten verlor sie im Tiebreak mit 6 : 7 und den entscheidenden Matchtiebreak konnte sie dann 10:6 gewinnen. Steffi spielte sehr sicher ihren Stiefel runter und konnte 6 : 2 und 6 : 4 gewinnen. Gabi hatte eine sehr starke Gegnerin und verlor 0 : 6 und 3 : 6. Rosi verlor den ersten Satz mit 5 : 7, konnte den zweiten Satz deutlich mit 6 : 1 gewinnen und musste dann den Matchtiebreak spielen. Aber sie behielt die Nerven, spielte klasse und gewann verdient mit 10 : 6. Es stand also 3 : für uns. Nun wollten wir aber



auch gewinnen. Im ersten Doppel spielten Sabine und ich und im zweiten Doppel Frauke und Julia. Sabine und ich konnten das Doppel mit 6 : 3 und 6 : 3 für uns entscheiden, super – das war der Sieg. Frauke und Julia verloren leider ihr Doppel. Aber wir hatten gewonnen, das zählte.

Zum vierten Punktspiel empfingen wir die Mannschaft aus Tangstedt auf unserer Anlage. Steffi spielte an Nummer eins das erste Einzel. Und sie spielte wirklich konzentriert und sicher und konnte so verdient 6 : 1 und 6 : 1 gewinnen. Sanne spielte an Nummer 2 und hatte leider Probleme mit den hohen Temperaturen. So konnte sie leider nicht gewinnen, aber die Gesundheit geht immer vor. Trotzdem super gekämpft, Sanne. An drei spielte dann Gabi. Und sie lieferte sich einen wirklichen Krimi mit ihrer Gegnerin. Den ersten Satz verlor Gabi mit 4 : 6, den zweiten Satz mit 2 : 6. Aber das Match dauerte fast zweieinhalb Stunden und ging vielfach über Einstand. Gabi hat super gekämpft und ist gerannt und gerannt, aber ihre Gegnerin hatte dann doch die längere Erfahrung und letztendlich auch das Glück auf ihrer Seite. Gesine spielte das vierte Doppel und konnte den ersten Satz locker 6 : 1 gewinnen. Den zweiten Satz verlor sie leider 0 : 6 – das ist Tennis. Den Matchtiebreak verlor sie leider dann mit 5 : 10. Aber auch Gesine hat super gekämpft. So stand es 1 : 3 nach den Einzeln. Im Doppel spielten Ulla und Frauke im ersten und Steffi und Rosi im zweiten Doppel. Frauke und Ulla konnten leider nicht gewinnen. Aber Steffi und Rosi haben das Doppel gewinnen können.

Das letzte Punktspiel bestritten wir gegen Egenbüttel. Die Mannschaft war schon abgestiegen, und wir konnten auch nichts mehr reißen. Die Einzel spielten Susanne, Steffi, Sanne und Rosi. Ich konnte im dritten Satz knapp den Matchtiebreak gewinnen. Steffi machte es sehr viel besser und gewann locker mit 6 : 1 und 6 : 1. Sanne hatte eine wahnsinnig laufstarke und ehrgeizige Gegnerin und musste sich 1 : 6 und 1 : 6 geschlagen geben. Rosi führte im ersten Satz schon deutlich und konnte diesen dann letztendlich mit 7 : 5 gewinnen. Den zweiten Satz gewann sie mit 6 : 2. Super gemacht, Rosi. Es stand also 3 : 1 nach den Einzeln für uns. Leider konnten weder Ulla mit Steffi noch Frauke mit Julia das Doppel gewinnen. Endstand mal wieder 3 : 3. Wir hatten noch einen netten Abend mit der Mannschaft von Egenbüttel.

In der Abschlusstabelle landeten wir dann auf dem vierten Platz.

Es war eine schöne Saison, mit sehr netten gegnerischen Mannschaften. Es gab nie Diskussionsbedarf in den Spielen, und die abschließenden gemeinsamen Essen waren immer sehr sehr nett.

Wir mussten allerdings feststellen, dass, obwohl wir eigentlich reichlich Damen sind, es doch teilweise sehr problematisch war, eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Ein großer Dank daher nochmal an

Warnicke Haustechnik

GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Öl - Heizung - Sanitär - Solar
Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten
für die ganze Familie
aus Ihrem
FACHGESCHÄFT

TEXTIL- UND MODEHAUS

Glismann

BARMSTEDT
Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

die Damen 30, die so spontan ausgeholfen haben. Wir haben uns als Mannschaft auch in diesem Jahr super verstanden, es gab keinen Zickenkrieg, und das ist auch gut so. In diesem Sinne hoffen wir, dort 2019 anzuknüpfen und weiter zu machen.

Leider hat uns Gesine berufsbedingt verlassen. Liebe Gesine, du wirst uns als liebenswerte und wichtige Person in der Mannschaft sehr fehlen. Wir würden uns sehr freuen, dich nächstes Jahr wieder sehen zu können.

Bis dann, Susanne

Für die Damen 40 kamen zum Einsatz: Gabi Kempf, Steffi Tamm, Frauke Polomsky, Susanne Blöcker, „Sanne“ Rüßau, Ulla Kobela, Gesine Oltmanns, Inke Pauschert, Sabine Rahier, Rosi Böhm, Julia Dierksen und Sandra Tripler-Büßinger.

Herren 60 der TGB zurück in der Regionalliga – Nordost (Sommer)

Auf dem Foto die
siegreiche Mannschaft
der TG Barmstedt:
(In Klammern die Einzel-
Bilanz der Spieler)

Stehend von links:
Christian Kobela (5:1),
Dietrich Voss (4:0),
Reinhard Schiewe (3:1),
Christian Monecke (3:3).

Kniend von links:
Gunnar Ziesenitz (4:1),
Josef Heckner (4:2),
Dr. Günter Thiel (1:0).

Es fehlen auf dem Foto:
Klaus Nahnsen (3:1),
Uwe Jänicke.



Vor 2 Jahren waren die Tennis-Oldies unglücklich aus der Regionalliga abgestiegen. Am Samstag, den 8. September, schafften die Spieler um Kapitän Christian Kobela den unmittelbaren Wiederaufstieg in die höchste deutsche Spielklasse im Seniorentennis. Mit dem Neuzugang von Josef Heckner, aktuell die Nummer 45 der Deutschen Rangliste Herren 60, konnte man zu Saisonbeginn eine wesentliche Verstärkung für das Team gewinnen. „Durch die Verstärkung von Josef kann für uns in diesem Jahr das Saisonziel nur der sofortige Wiederaufstieg in die Regionalliga sein“, zeigte sich Mannschaftskapitän Christian Kobela vor dem Relegationsspiel durchaus optimistisch.

Die Punktrunde in der Nordliga schloss das Team mit Siegen gegen Meldorf, Barsbüttel, Hameln, Schenefeld und Osnabrück-Lechtingen souverän mit 10:0 Punkten ab. So reiste man am Samstag, den 8. September voller Optimismus zum Aufstiegsspiel nach Berlin, um gegen den Meister der Ostliga, den SCC Berlin, anzutreten. In der ersten Runde gewannen Christian Monecke (6:2/ 6:3) und Dietrich Voss (6:1/6:1) ihre Spiele recht deutlich. Reinhard Schiewe hatte leider nicht seinen besten Tag und verlor nach hartem Kampf (2 Stunden) knapp mit 3:6/6:2/7:10. Gunnar Ziesenitz unterlag dann in der 2. Runde einem sehr starken Gegner mit 3:6/0:6. So war der Zwischenstand zwischenzeitlich 2:2 unentschieden. In den Schlusseinzel boten dann jedoch unsere Spitzenspieler Josef Heckner und Christian Kobela überragende Leistungen und demonstrierten ihre spielerische Überlegenheit. Christian spielte sich dabei in einen

wahren Spielrausch und zerlegte seinen Gegner mit 6:0/6:0. Souverän auch unsere neue Nr. 1 Josef, der seinem Gegner mit 6:2/6:1 keine Chance ließ. Jetzt brauchte man aus den 3 Doppeln nur noch einen Matchpunkt zum Aufstieg. Leider ging zunächst das 2. Doppel Monecke/Voss knapp mit 6:1/4:6 und 9:11 verloren, und es wurde noch einmal richtig spannend. Unser Spitzendoppel Heckner/Kobela erlöste uns dann jedoch von der Anspannung und verwandelte um 18.30 Uhr den Matchball zum 6:4/6:1, und die Spieler konnten endlich den Aufstieg bejubeln. Auch das 3. Doppel Ziesenitz/Thiel gewann dann noch 6:4/6:1 und stellte das Endergebnis auf 6:3. „Die einzelnen Ergebnisse zeigen, dass die stärkere Mannschaft gewonnen hat und verdient aufgestiegen ist“, resümierte schlussendlich Josef Heckner zufrieden und überglücklich.

Letzte Meldung:

Hallensaison 2018/2019

Die Herren 60 kämpfen aktuell um den Klassenerhalt in der Hallensaison. Leider ist das Team durch den verletzungsbedingten Ausfall ihres Leistungsträgers Christian Kobela erheblich geschwächt. Immerhin ist bei bisher zwei Unentschieden (Hildesheim und Vechta) und einer Niederlage (Berlin-Steglitz) der Klassenerhalt noch erreichbar. Im entscheidenden Spiel gegen Goslar am 8. Dezember muss allerdings ein Sieg her.

Reinhard Schiewe

Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und
zuverlässig

Die Steuerberater ✓

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn
Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de

 bauXpert
Kremer Glismann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleine Gärtnerstraße 18
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 90 50-0

Ramskamp 66
25337 Elmshorn
Tel. 04121 / 6 44-0

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
www.KremerGlismann.de

 C-B-MAGAZIN

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennissgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick
(Fotos und Gestaltung)

Druck:
WirmachenDruck GmbH
Mühlweg 25/2
71711 Murr

 BEHRENS
TEBMANN +
KANZLEI AM AMTSGERICHT

in Kooperation mit
Gunter Giese,
Rechtsanwalt
und Notar a. D.

Alexandra Behrens,
Rechtsanwältin

Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar
Lutz Teßmann, Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht, Sozialrecht, Baurecht,
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

Alles was Recht ist!

25421 Pinneberg • Lindenstraße 30
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • kanzlei@ra-pi.de

2. Herren:

Kein Happy End nach guter Saison



Auf dem Foto von links: Jan Tillmann-Mumm, Mika Löw, Torge Dötze, Jan Offermann, Lennard Delling und Gideon Schuldt

In unserer zweiten Saison mit den zweiten Herren haben wir uns – nach dem denkbar knapp verpassten Aufstieg letztes Jahr – diesen als Ziel gesetzt.

Auch in diesem Jahr gewannen wir in einem neuen einheitlichen Trikotsatz das erste Spiel deutlich mit 5 : 1 und starteten dementsprechend euphorisch in die Saison. Auch das zweite Spiel konnten wir in Bestbesetzung klar mit 5 : 1 für uns entscheiden. Gegen den vermeintlichen Tabellenletzten war nun ein Sieg Pflicht, doch uns erwartete ein erstaunlich

starker Gegner, der die ersten beiden Spiele lediglich aufgrund von Nichtantritt oder Verletzung verloren hatte. Es gab eine für uns überraschende 2 : 4 Niederlage, aber wir waren zu diesem Zeitpunkt weiterhin geteilter Tabellenführer. Für die Mannschaft sollte es das einzige gewonnene Saisonspiel bleiben.

Das vorletzte Spiel war also schon ein richtungsweisendes, das über den Aufstieg entscheiden konnte. Wir schafften es dieses mit 4 : 2 zu gewinnen und waren nun durch eine Punkteteilung der zweit- und drittplatzierten Mannschaften in einer guten Ausgangslage für unser letztes Spiel. Ein Unentschieden gegen den zweiten hätte in dieser Konstellation zum Aufstieg gereicht.

Doch womit auch wir nicht rechneten war, dass diese Mannschaft zum letzten Punktspiel mit einer Besetzung anrückte, mit der wir nicht mithalten konnten. Wir verloren deutlich mit 1 : 5 und stiegen nach einer guten Saison denkbar knapp erneut nicht auf. Mit etwas mehr Glück wäre hier durch die knappe Tabellensituation deutlich mehr drin gewesen.

Gespielt haben dieses Jahr Lennard Delling, Gideon Schuldt, Jan Offermann, Mika Löw, Torge Dötze und Jan Tillmann-Mumm. Wir danken allen Unterstützern für Ihre Hilfe und hoffen, dass wir nächstes Jahr einen erfolgreicherer Abschluss der Saison feiern werden, denn das Zeug dazu haben wir.

Jan Offermann



Gideon Schuldt



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 22. November 2018 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2017)
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 5.1 des 2. Vorsitzenden
 - 5.2 des Schriftwartes
 - 5.3 Bestätigung des Jugendwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Er machte den Vorschlag, den Punkt Ehrungen auf später zu verschieben, da der Fotograf noch nicht anwesend war.

Die Einladungen zur Jahreshauptversammlung waren fristgerecht versandt worden. Es waren 3 Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

Antrag 1: Die Einladungen zur Hauptversammlung sollen per e-mail versandt werden. Dies wird jedoch sehr schwierig werden, da einige Mitglieder keine Angaben zur e-mail-Adresse machen sowie durch die Fluktuation der Vereinsmitglieder. In den Satzungen ist festgelegt, dass die Einladungen schriftlich erfolgen oder veröffentlicht werden müssen. Der Vorstand wird sich um eine Lösung bemühen.

Antrag 2: Das leidige Thema mit dem Spülen der Weißbiergläser. Die Benutzer dieser Gläser sind bekannt und werden vom 1. Vorsitzenden direkt angesprochen, dass die Gläser nach dem Spülen abgetrocknet und weggestellt werden sollen. Die Mannschaftsführer sollen ebenfalls angehalten werden ihre Mitspieler dazu anzuhalten.

Antrag 3: Neubau des Geräteschuppens und Sanierung der Nassbereiche. Siehe Top 3.1.

Da der Fotograf noch nicht anwesend war, fuhr der 1. Vorsitzende fort mit dem

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Dr. Polomsky konnte berichten, dass nunmehr die Baugenehmigung für den Schuppen vorliegt. Baubeginn ist für Anfang des Jahres vorgesehen, sowie die Witterung es zulässt und



die Zustimmung des Kreises vorliegt. Die Kosten sind mit rund 15.000,- Euro veranschlagt. Es wurden Anträge auf Bezuschussung der Stadt Barmstedt, des Kreises Pinneberg und des Kreissportverbandes bei den entsprechenden Stellen gestellt.

Die Sanierung der sanitären Räume im Clubhaus ist auf später verschoben. Die Arbeiten sollten aber möglichst noch im Laufe der Saison 2019 durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sollen ebenfalls Bezuschussungsanträge gestellt werden.

Nunmehr konnte mit der Tagesordnung fortgefahren werden.

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Für **60-jährige** Mitgliedschaft wurde **Herr Reimer Karstens** geehrt. Der 1. Vorsitzende betonte die stets gute Zusammenarbeit und konnte berichten, dass Herr Karstens während dieser Zeit 36 Jahre im Vorstand in verschiedenen Funktionen tätig war.

Für **40-jährige** Mitgliedschaft wurden **Herr Peter Neugebauer** und **Herr Thorsten Ibe** mit einer Clubnadel geehrt. Die Clubnadeln für **25-jährige** Mitgliedschaft wurden überreicht an **Frauke Polomsky, Egon Behnke, Sigfried Burchert, Horst Lohse, Stephan Rickert, Siegfried Vester** und **Dr. Stephan Polomsky**.

Herr Horst Röpke kann in diesem Jahr auf eine **31-jährige Tätigkeit** als Kassenwart zurückblicken und **Frau Elke Köppen** ist seit **30 Jahren** mit Unterbrechung Schriftführerin. Weiterhin bedankte sich der 1. Vorsitzende bei **Frau Susanne Blöcker** für die Führung der Getränke-Kasse, bei **Herrn Herbert Flick** für die fotografische Arbeit nicht nur während der Clubmeisterschaften sowie der Darstellung unseres Vereins im Internet und bei **Herrn Eddy Rathjens** für seine Unterstützung jeweils mit einem Präsent.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwände bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt. Mit der Genehmigung des Protokolls wurde auch der Beschluss der letzten Jahreshauptversammlung (Nov. 2017) bzgl. des Neubaus des Geräteschuppen bestätigt.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Herr Thomas Lörke bedankte sich bei dem Vorstand für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Weiter ging sein Dank an Herrn Reini Schiewe und Herrn Gunnar Ziesenitz für die Platzpflege sowie bei Reini für die Meldungen der Mannschaften.

Das Jahr begann mit dem Neujahrsturnier am 13. Januar 2018 in der Halle in Brande-Hörnerkirchen mit über 30 Meldungen. Dieses Turnier wird wieder 2019, und zwar am 2. Februar von 14 - 19 Uhr in Brande-Hörnerkirchen stattfinden. Meldungen bitte an Christian Kobela oder an Thomas Lörke.

Im Jahre 2018 waren neun Mannschaften für die Sommersaison sowie eine Mannschaft im Winter in der Halle beim Verband gemeldet, die wie folgt abgeschnitten haben:

Die **Damen 30** belegten den 4. Platz und verbleiben in der Bezirksliga. Die **Damen 40** konnten ebenfalls die Klasse halten. Die **1. Herren** verbleiben durch ihren 4. Platz in der 1. Bezirksklasse. Die **2. Herren** belegten den 3. Rang und verbleiben in der 5. Bezirksklasse. Die **1. Herren 30** konnten durch ihren 1. Platz in die 1. Bezirksklasse aufsteigen. Die **2. Herren 30** konnten mit ihrem 3. Rang den Klassenerhalt schaffen. Die **Herren 50** haben durch ihren 1. Platz den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die **Herren 60** konnten in ihrer Sommer-Runde den Aufstieg in die Regionalliga Nordost feiern. In der Winterrunde der **Herren 60** konnte ein Klassenerhalt in der Regionalliga erzielt werden. Die **Herren 65** haben durch ihren 1. Platz den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Für die Saison 2019 bis zum 25. Nov. vorläufig gemeldet: eine Damen 30, eine Damen 40, eine 1. Herren, eine Herren im Winter, eine 1. Herren 30, eine 2. Herren 30, eine Herren 55, eine Herren 60 im Sommer, eine Herren 60 im Winter, eine Herren 65. Es muß noch geklärt werden, ob durch den Wechsel in der Altersklasse eine Herren 40 neu gemeldet werden soll.

Für die kommende Saison wird wieder ein Trainingsplan ausgehängt.

Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften fanden im Damen-Doppel nur Gruppenspiele statt, die Inke Pauschert und Britt Schölermann für sich entscheiden konnten.

Die Clubmeister wurden wie folgt ermittelt: Bei den **Herren** konnte sich **Lasse Ott** gegen Mirco Lefoldt durchsetzen. Die B-Runde gewann Stephan Rickert. Im **Herren-Doppel** konnten **Ulf Britoschek** und **Julian Ehm** den Sieg für sich verbuchen. Das **Mixed** konnten **Britt** und **Marc Schölermann** für sich entscheiden. Bei den **Herren Ü40** fanden Gruppenspiele statt, bei denen sich **Rolf Knust** durchsetzen konnte. Im **Herren-Doppel Ü40** können sich **Conni Wetzel** und **Gunnar Ziesenitz** Clubmeister nennen.

Herr Lörke betonte, dass er es schade findet, dass wieder keine Damen-Einzel-Konkurrenzen stattfinden konnten. Weiterhin konnte er sich nicht erklären, warum am Schlußtag keiner der Herren Ü 60 auf der Anlage war, wo doch in den Vorjahren eigene Clubmeisterschaften gespielt wurden.

Herr Lörke zeigte sich enttäuscht darüber, dass so viele Gewinner nicht an der Siegerehrung teilgenommen haben, so dass nicht die Möglichkeit für die Organisatoren bestand zu gratulieren und die Preise zu übergeben.

Herr Lörke wünschte allen Spielern ein erfolgreiches Tennisjahr 2019.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Zunächst bedankte sich Herr Kobela bei den Eltern für die Betreuung der Jugendlichen bei den Heim- und Auswärtsspielen.

Im Jahre 2018 waren vier Jugend-Mannschaften gemeldet.

Bei den **Punktspielen** konnte die 1. Knaben-Mannschaft einen 2. Platz und die 2. Knaben-Mannschaft den 4. Platz belegen, so dass sie alle in ihrer Spielklasse verbleiben. Die 1. Junioren-Mannschaft belegte in den Punktspielen den 2. Platz, die 2. Junioren-Mannschaft belegte Platz 3. Auch diese Mannschaften verbleiben in ihrer Spielklasse.

Bei den Clubmeisterschaften spielten bei den **Bambino-Mini** fünf Jungen und vier Mädchen. Den 1. Platz bei den Jungen belegte Jonas Kröger, bei den Mädchen Paulina Fiebig. Bei den Knaben holte sich Lennart Meissner in der A-Runde und Marc Wagner in der B-Runde den Titel. Platz 1 bei den Junioren belegte Lennard Delling.

Der Ferien-Pass wurde in der ersten und in der letzten Ferienwoche sowie in den Herbstferien durchgeführt. Hieran haben nur ca. 30 Kinder teilgenommen. Um die Teilnehmerzahl zu erhöhen, wurde an eine Senkung der Teilnahmegebühr von aktuell 25,- Euro gedacht. Nach einer anregenden Diskussion wurde beschlossen, dass sich der Vorstand damit auseinandersetzt.

In bewährter Weise wird es auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für die Jugend geben, die am 16. Dezember von 15 - 17 Uhr stattfindet.

Auf der Jugendversammlung wurde Lennard Delling als Jugendvertreter gewählt, der zukünftig als Beisitzer dem Vorstand angehört.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Der Versammlung lag eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben 2018 vor. Herr Röpke erläuterte die einzelnen Positionen ausführlich. Gegenüber 2017 haben sich die Einnahmen um ca. 3.400 Euro erhöht, während sich die Ausgaben um ca. 500 Euro gesenkt haben.

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Der 1. Vorsitzenden zeigte sich erfreut über den positiven Abschluß gegenüber der Budget-Aufstellung 2017/2018.

Erfreulich ist ebenfalls, dass die Bandenwerbung mit allen Beteiligten verlängert werden konnte. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Unterstützern in dieser Sache. Hinsichtlich der Mitgliederentwicklung konnte Herr Dr. Polomsky berichten, dass wir insgesamt 249 Mitglieder haben, von denen ca. 40 Jugendliche unter 18 Jahren sind. Eine erfreuliche Bilanz.



Das Budget für das kommende Jahr wurde präsentiert; der laufende Betrieb, Einnahmen und Kosten wurde unverändert fortgeschrieben, lediglich die Ausgaben für den Neubau des Geräteschuppens wurden zusätzlich eingestellt. Zuschüsse zu dieser Baumaßnahme wurden konservativ nicht geplant.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Da die Aussprache zu den jeweiligen Punkten bereits unmittelbar danach erfolgte, gab es keine weiteren Fragen.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Rathjens berichtete über die am 23. Oktober 2018 mit Frau Kerstin Grebenstein, die aus Gesundheitsgründen nicht anwesend war, vorgenommene Kassenprüfung. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Alle Belege waren vorhanden. Die Kasse befindet sich in einem vorbildlichen Zustand.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Rathjens stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

TOP 5.1: Wahl des 2. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende schlug Herrn Dietrich Blöcker zur Wiederwahl vor. Es gab keine Gegenvorschläge. Herr Dietrich Blöcker wurde einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Herr Blöcker nahm die Wahl an und bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

TOP 5.2: Wahl des Schriftführers

Aus Altersgründen möchte Frau Köppen nicht mehr kandidieren. Es wurde kein Kandidat gefunden, so dass folgende Interimslösung getroffen wurde:

Die Protokolle der Vorstandssitzungen werden von den Vorstandsmitgliedern selbst gefertigt, während sich Frau Polomsky bereit erklärt hat, das Protokoll von der Hauptversammlung zu schreiben. Davon unabhängig soll versucht werden, während der Saison einen Schriftführer zu verpflichten.

TOP 5.3: Bestätigung des Jugendwartes

Auf der letzten Jugendversammlung wurde Herr Christian Kobela als Jugendwart wiedergewählt. Die Versammlung bestätigte diese Wahl einstimmig.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig wird Herr Eddy Rathjens 1. Kassenprüfer und Frau Kerstin Grebenstein 2. Kassenprüferin. Frau Grebenstein hat sich auf dem Vorwege mit Herrn Rathjens mit dieser Regelung einverstanden erklärt. Die Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt.

TOP 6: Verschiedenes

Der erste Vorsitzende bedankte sich für die Anregungen zur Tagesordnung.

Über die Frage, ob Anstecknadeln noch zeitgemäß sind, wurde hinreichend diskutiert. Auf die Frage, ob die Nadeln weiter vergeben werden sollen und somit nachbestellt werden müssen, stimmten lediglich vier Mitglieder für ja.

Weiter wurde angeregt, die Tafel mit den Clubmeistern zu vervollständigen. Der Vorstand wird die Anregung aufnehmen.

Herr Dr. Polomsky bedankte sich bei Herrn Volker Pott für die enorme Arbeit, für die Anfertigung der CDs über das Clubleben seit 1968.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 20.20 Uhr



Unser Ehrenmitglied Horst Manthey war in den achtziger Jahren nicht nur ein umsichtiger Vorsitzender der TGB, sondern er gab sich im April 1997 auch als feinsinniger und fundierter Kunstkennner zu erkennen, als er in einem auch heute noch lesenswerten Beitrag für die damaligen Club-Nachrichten der TGB eine Kunst-Aktion auf dem Tennisplatz höchst fachkundig würdigte.

Seinerzeit hatte unser auch heute noch aktives Mitglied Siegfried Vester (auf der Jahreshauptversammlung wurde er für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt) die Skulptur „Gemischtes Doppel“ geschaffen – wir haben diese grandiose Aktion auf dem Titel unserer Club-Zeitschrift vom April 1997 gewürdigt.

An dieser Stelle soll es aber nicht noch einmal um die Kunst-Expertise unseres Ehrenmitglieds gehen, sondern um einen anderen bemerkenswerten Punkt: Horst ist das Mitglied mit der längsten Vereinszugehörigkeit!

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Reimer Karstens für beachtliche 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, und da tauchte in der Redaktion die Frage auf: Ist Reimer auch das Mitglied mit der längsten Vereinszugehörigkeit?

Nach umfangreichen Recherchen stellte sich dann heraus, dass Horst Manthey seit dem 1. April 1954 Mitglied der TGB ist. Er nimmt immer noch regen Anteil am Clubgeschehen und unterstützt die Redaktion der Club-Zeitschrift (die er übrigens im Jahre 1981 in's Leben gerufen hat) mit seinen eindrucksvollen Kenntnissen der Vereinsgeschichte.

Wir wünschen unserem Ehrenmitglied weiterhin gute Gesundheit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



RESTAURANT • CAFÉ
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt • ☎ 04123 / 25 48

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

Montags ab 14 Uhr,
dienstags ganztätig geschlossen

www.restaurant-zum-pilz.de

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen



VERSICHERUNGSMAKLER
SCHLÜTER GMBH

25355 Barmstedt, Kuhberg 7

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00-18.00 Uhr

Christian Danielczik



Fliesen- leger- meister

*Ich bin Ihr fachlich kompetenter
Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger
aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit
langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen
hohe handwerkliche Qualität, wertvolle
Materialien sowie faire Preise.*

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt

Tel.: 04123 30 65

Mobil: 0178-8088250

Email: christian.danielczik@web.de

RESTAURANT Zum alten Markt
Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über
vierzig verschiedenen Fisch- und
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten: 10.00 – 23.00 Uhr

warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr

17.00 – 21.30 Uhr

Samstags: 10.00 – 15.00 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6

Telefon: 04123 / 27 62

www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...*



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24